

Sitzung des Gemeinderats Mistelbach am 12. Juni 2023

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Daniela Gustke, Uwe Herath, Lukas Höhn, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann, Uwe Wich

Gigabit Breitbandversorgung; Vorstellung der neuen Gigabitrichtlinie 2.0 des Bundes und Einstieg in das Förderverfahren

Für 685 Haushalte hat die Telekom bereits einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angemeldet, führte Bgm. Matthias Mann in das Thema ein. Nun gilt es die restlichen Haushalte zu versorgen. Das neue Förderprogramm ist im April in Kraft getreten. Im Anschluss informierte Herr Markus Will vom Ingenieurbüro Reuther Net-Consulting über die notwendigen Schritte. Ob der Förderantrag schon bis zum ersten Förderaufruf im Oktober 2023 fertiggestellt sein wird, konnte Herr Will nicht versprechen. Zum nächsten Förderaufruf im April 2024 wird die Gemeinde Mistelbach miteinbezogen werden können.

Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig den 1. Bürgermeister den Gigabitausbau der Gemeinde Mistelbach im Rahmen des Gigabitförderverfahrens der Bundesrepublik Deutschland (mit Ko-Finanzierung durch den Freistaat Bayern) voranzutreiben, in das Verfahren einzusteigen und dafür ein geeignetes Ingenieurbüro im notwendigen Umfang zu beauftragen.

Schule Mistelbach; Erneuerung der vorhandenen Gerätehütte im Schulgarten

Bgm. Mann führte aus, dass sich die Gerätehütte im Schulgarten in einem schlechten Zustand befindet. Er erläutert die Gegenüberstellung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Varianten:

Die Reparatur der vorhandenen Hütte, eine analoge Ersatzbeschaffung aus Holz wurde ebenso diskutiert, wie die Errichtung eines hochwertigen Gartenhauses.

Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für eine Fertigarage als Gerätehütte. Der Erste Bürgermeister wurde aufgefordert weitere Angebote mit Fenster, Sektionaltor und Seitentüre einzuholen.

Schule Mistelbach; Errichtung eines Unterflur-Pelletlagers für Schule und Hort

Die Pelletheizung wird über ein sechs Tonnen Sacksilo versorgt. Diese Menge reicht in der Heizperiode ca. 2-6 Wochen, was eine Versorgung im Winter extrem schwierig macht und dazu führt, dass zeitweise mit Sackware geheizt werden muss. Zur Entspannung dieser Situation könnte ein zusätzliches Pelletlager errichtet werden.

Da in der Schule kein Raum für ein weiteres Lager zur Verfügung steht, könnte ein Erdtank in der Parkfläche vor dem Heizraum eingebaut werden. Die Kosten für einen Pellets-Erdkugeltank (8,4 Tonnen) mit Zubehör, Erdarbeiten und der Montage, belaufen sich auf ca. 20.000,00 € brutto.

Der Gemeinderat beschloss dann mit 6:4 Stimmen die Beschaffung und den Einbau eines Erdkugeltanks zur Pelletlagerung. Die mögliche Verwendung eines größeren Tanks, bzw. eines weiteren Tanks ist zu prüfen.

Bauhof; Ersatzbeschaffung Kleintraktor

Bei dem ISEKI Kleintraktor (Baujahr 2012) des Bauhofes kam es in der Vergangenheit, vor allem im Winterdienst, zu Problem bezüglich der nachlassenden Leistung. Um einen Ausfall während der Winterdienstsaison 2023/24 vorzubeu-

gen, sollte eine Ersatzbeschaffung durchgeführt werden. Die Anbaugeräte für den Winterdienst (Schneepflug und Kastenstreuer) wären in diesem Zuge ebenfalls zu ersetzen. Die Anbaugeräte für den Sommerdienst (Frontmäherwerk und Absaugcontainer) würden weiter genutzt. Der alte ISEKI kann für die Grünanlagenpflege weiter genutzt werden. Der Ersatzbeschaffung des Kleintraktors mit Schneepflug und Kastenstreuer wurde einstimmig zugestimmt. Die Vergabe des Lieferauftrages erfolgt in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Änderung eines Sirenenstandortes

Im Zuge der digitalen Alarmierung der Feuerwehren müssen auch die Sirenen umgerüstet werden. In diesem Zusammenhang wurde vom Eigentümer des Sirenenstandortes Bayreuther Str. 14 mitgeteilt, dass eine weitere Nutzung dort nicht gewünscht ist.

Der neue Standort sollte sich möglichst nicht im Tal befinden, sonst könnte die Sirene am Bauhof angebracht werden. In Absprache mit der FF Mistelbach wird als neuer Standort die Fläche am Überhebeumpwerk in der Kirchröthe vorgeschlagen. Dazu müsste ein 12 Meter Mast aufgestellt werden. Es wird mit Kosten von ca. 5.000,00 bis 7.000,00 € für die Lieferung eines Masten, die Erstellung eines Fundamentes und der Sirenenmontage gerechnet, berichtete Bgm. Mann.

Der Gemeinderat diskutiert mehrere Standorte und beschloss schließlich mit 7:3 Stimmen, die neue Sirene auf dem Grundstück des Überhebeumpwerkes in der Kirchröthe (Fl.Nr. 363/2 Gemarkung Mistelbach) zu positionieren.

Feststellung und Entlastung Jahresrechnung 2022

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die örtliche Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt. Es wurden keine Prüfungsfeststellungen getroffen.

Der Gemeinderat stellte nun einstimmig die Jahresrechnung 2022 fest und erteilte die Entlastung zur Jahresrechnung 2022.

Bekanntgaben

Unterstützung VGN

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. Januar 2023 hat die Gemeinde die Kosten für 12 Tickets übernommen. Die Kosten belaufen sich auf 47,36 €.

Vitalitätscheck

Im Auftrag der ILE-Neubürg hat das Ingenieurbüro Planwerk Stadtentwicklung einen Vitalitätscheck durchgeführt. Die Aussprache über dieses Werk erfolgt nichtöffentlich.

Ortskernsanierung

Für die Vermessung der Freianlagen in Lage und Höhe ist ein Angebot in Höhe von 2.400,00 € eingegangen. Die Feststellung der Flurnummer-Grenzen durch das Vermessungsamt kann sich noch bis Ende des Jahres hinziehen.

Schule;

Klassenzimmer 4

Das Klassenzimmer erhielt in den Pfingstferien einen neuen Anstrich. In dieser Woche sollen der Fliesenspiegel, das Waschbecken und der Durchlauferhitzer noch erneuert werden.

Küche Kita

Die neue Küche wurde installiert. Es ist noch etwas Nacharbeit notwendig.

Baugebiet Bauersgraben

Der Vorplanungsbericht wurde auf den 16. Juni 2023 verschoben.

LED-Umstellung

Der Katalog für die Leuchten Modelle ist eingetroffen, dieser wird dem Gemeinderat zur Einsicht und möglichen Auswahl übermittelt.

Sonstiges

Gemeinderätin Gustke informiert über die anstehende Jugendfahrt in den Bayern-Park nach Reisbach. Die Jugendbeauftragten würden sich freuen, wenn sich noch Betreuer finden würden.

Gemeinderat Bayer teilt mit, dass die Senioren am Mittwoch einen Ausflug zum Treideln auf dem Ludwig-Donau-Kanal machen, Anmeldungen sind noch möglich.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat Mistelbach hat dem Landgericht Bayreuth Frau Daniela Miklis, Frau Gisela Stahlmann, und Herrn Tobias Haschka, als Schöffen vorgeschlagen.